



März
April
Mai
2025

Gemeindebrief

für das Gertrud-Viertel

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
St. Gertrud
Immenhof 10
22087 Hamburg

im Herzen Hamburgs





Gehört zu jedem Lebenslauf.

Die Berufsunfähigkeitsversicherung¹.

Das Must-have für alle Jobs: Sichern Sie Ihr Einkommen für den Fall der Fälle, ein Arbeitsleben lang. Jetzt beraten lassen.

www.haspa.de/bu

¹HDI EGO Top ist ein Produkt der HDI Lebensversicherung AG für die Kunden der Hamburger Sparkasse.

Haspa Filiale Hamburger Meile
Hamburger Strasse 39
22083 Hamburg

Meine Bank heißt Haspa.



memento mori Bestatterinnen

mit Abschiedsräumen
am Osterbekkanal

Jeder Mensch ist einzigartig
und geht seinen individuellen Weg
aus diesem Leben.
Wir unterstützen Sie
bei Ihrem Abschied und
führen alle Formen der Bestattung durch.

Aktuelle Veranstaltungshinweise auf
www.bestatterinnen.de

Mozartstraße 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804 | info@bestatterinnen.de



PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG
In Gemeinschaft leben. Seit 1619

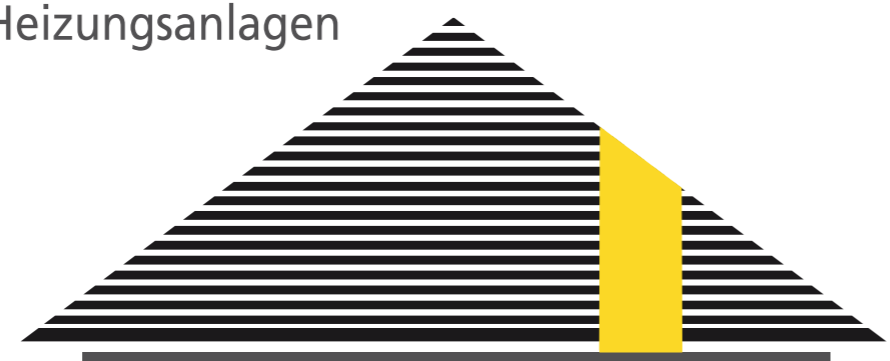


**Sie sind
Pflegefachkraft?**
Wir in der FINKENAU
suchen genau Sie!
Rufen Sie uns an!
(040) 2022-3441

Bei uns erhalten Sie Qualität, wie es sie früher einmal gab, plus Service, wie es ihn sonst selten gibt.

Bochtler GmbH Haustechnik
Klempnerei, Dachsanierung,
Gas-, Wasser-, Sanitär- und Heizungsanlagen
Wartungen · Notdienst

Auf dem Königslande 102
22047 Hamburg
Tel: 040 - 600 88 43 30
www.bochtler-gmbh.de



BOCHTLER GmbH HAUSTECHNIK

IHR ZUHAUSE MIT KULTUR

Wenn Sie einen Pflegeplatz für sich oder einen Angehörigen suchen, sind wir für Sie da.
Rufen Sie uns an unter (040) 2022-3430. Wir beraten Sie gerne.

Kurzzeitpflege • Normalstationäre Pflege • Besondere Pflege bei Demenz • Palliative Versorgung

Familiennachrichten

Wir gratulieren zur Taufe von ...

Jamie Lucie Born
Samuel Jakob Zubrod
Samuel Ernst Bork

Emil Louis Paff
Milla Lotte Langfeldt

Wir trauern um ...

Charlotte Busse, 96 Jahre
Andrés Heribert Sprotte, 62 Jahre
Martha Johanna Schrader, 95 Jahre
Dr. Olaf Spechter, 81 Jahre
Dr. Fritz Frank Laessing, 87 Jahre
Gertraud Irmgard Salewsky, 86 Jahre
Manfred Aschmotat, 84 Jahre

Inge Fanny Hild, 99 Jahre
Sonja Waltraud Ilse Reifschläger, 94 Jahre
Otto Friedrich Albert Adams, 92 Jahre
Erika Wilma Gevert, 88 Jahre
Carl Jonas Nutzhorn, 4 Jahre
Elfriede Elisabeth Martha Rieper, 92 Jahre

Einladung

Gemeindeversammlung 6.4.

Einmal im Jahr lädt der Kirchengemeinderat zur Gemeindeversammlung ein. Sie bietet die Möglichkeit, sich über die aktuelle Arbeit der Gemeinde und ihre zukünftigen Herausforderungen zu informieren und ins Gespräch zu kommen.

Auch zu Fragen, Lob und Kritik gegenüber den Mitgliedern des Kirchengemeinderates sowie dem Pastorenteam ist dann Gelegenheit. Wir freuen uns auf die gemeinsame Stunde am **Sonntag, 6. April** im Anschluss an den Gottesdienst also gegen 11:15 Uhr bei einer Tasse Kaffee oder Tee unter der Orgelempore.

Herzliche Einladung!
Für den Kirchengemeinderat Pastorin
Christine Cornelius



Zeitgedanken

Steh auf!



Liebe Leserinnen und Leser,

einfach morgens liegen bleiben und mir die Decke über den Kopf ziehen, das würde ich gerne, wenn ich an die großen Schwierigkeiten denke, denen wir uns gegenübersehen – als Gesellschaft, als Land und als Weltgemeinschaft. Ich möchte einfach liegen bleiben und wünsche mir, dass sich die Probleme wie durch einen Zauber auflösen: Die Menschen überall auf der Erde können in Frieden miteinander leben. Niemand muss hungern. Die Erderwärmung ist gestoppt. Kein Volk erhebt sich über ein anderes, kein Geschlecht über ein anderes, kein Mensch über einen anderen. Niemand muss unter Einsamkeit leiden. Der Wohlstand in unserem Land ist gerechter verteilt ... Diesen Wunschzettel könnte ich wohl unendlich verlängern. So dazuliegen und die Wirklichkeit auszublenden, mag einen Moment gut tun, aber die schweren Gedanken dringen schnell wieder durch.

Der Prophet Elia legte sich in der Wüste unter einen Ginster und sprach: „**Es ist genug, Gott. Ich weiß nicht weiter und ich kann nicht mehr.**“ **Und siehe, ein Engel rührte ihn an und sprach zu ihm: Steh auf und iss! Und er sah sich um, und siehe, zu seinen Häupten lag ein geröstetes Brot und ein Krug mit Wasser. Und als er gegessen und getrunken hatte, legte er sich wieder schlafen. Und der Engel des HERRN kam zum zweiten Mal**

wieder und rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. (1. Könige 19)

Auch wir haben einen weiten Weg vor uns. Was hilft uns, aufzustehen und loszugehen statt wie gelähmt und ohnmächtig dabei zuzusehen, wie die Welt ihren Lauf nimmt? **Mir gibt es Kraft zu wissen, dass es Menschen gibt, die Lösungen für Probleme gefunden haben, kleine, aber wirkungsvolle Ansätze, kreative Ideen, konkrete Projekte.** Mir hilft es, selbst aktiv zu werden und etwas zu tun, das in die richtige Richtung weist. Die Probleme sind deshalb nicht beseitigt, aber ganz konkret hier bei uns vor Ort gibt es in vielen, kreativen und ganz unterschiedlichen Projekten Menschen, die erfolgreich daran arbeiten, gegen die Probleme anzukämpfen. Das macht mir Mut.

Stehen wir also auf und gehen los. Was stärkt uns für unseren Weg? Wo ist der Engel, der uns Brot und Wasser reicht? Vielleicht sind es ja die Menschen, die mit uns unterwegs sind, die uns anrühren und die sprechen „Steh auf!“ Stärkend ist die Weggemeinschaft mit anderen und das Versprechen, das Gott uns gibt: Ich bin mit Dir auf allen Deinen Wegen.

Brechen wir auf!

Herzlich, Ihre Pastorin
Christine Cornelius

Thema

Lösungen

Lebensmittelausgabe und Suppengruppe

Die Versorgung der wohnungs- und obdachlosen Menschen und der zunehmend aus anderen Gründen bedürftigen Menschen in St. Georg im Umfeld des Hauptbahnhofs mit warmen Speisen, Wasser, Hygieneartikeln und Mindestvorräten ist dringend notwendig.

Jeden Donnerstag **versorgt die Suppengruppe um die 250 Menschen mit Lebensmitteln**, die unter anderem von der Tafel e.V. geliefert und bei Bedarf aus Spendenmitteln aufgestockt werden. Zu diesen Menschen gehören oftmals mehrere Familienmitglieder, d.h. die Zahl der von der Ausgabe abhängigen Menschen ist deutlich größer.

Freitags gibt die **Suppengruppe am hübsch gedeckten Tischen** warme Suppe, Tee oder Kaffee und Brot an 150 bis 200 Menschen aus. Sie kann so viele Bedürftige versorgen, weil sie von Küchen und Kantinen von Hotels und Firmen, mit großen und kleinen Geldspenden, mit Lebensmitteln von der Hamburger Tafel e.V. und mit vielem mehr großzügig unterstützt wird.

Am Freitag kann sich ein **Seelsorge-Gespräch** mit unserer Pastorin anschließen. Es ist für jeden Menschen, der möchte, Zeit da.

Ebenfalls freitags bietet die **„Mobile Hilfe“** der Caritas vor Ort eine medizinische Versorgung für Menschen ohne Krankenversicherung an.

Sowohl die Lebensmittelausgabe als auch das Angebot der Suppengruppe werden von Ehrenamtlichen organisiert und durchgeführt. Trägerin ist die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde. Insgesamt wechseln sich etwa 40 Menschen unterschiedlichen Alters, verschiedener Religionen und Nationalitäten dabei ab, die Heilige Dreieinigkeitskirche in St. Georg zu einem Ort der Hoffnung und Nächstenliebe werden zu lassen.

Angebote der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde

www.stgeorg-borgfelde.de

Die Wüste lebt! Die Gartengruppe St. Gertrud für mehr Bio-Diversität

Die große Kirchenwiese und der Park um die St.-Gertrud-Kirche herum gehören der Stadt Hamburg, aber das Grundstück im Immenhof 12 gehört der Kirchengemeinde und so hat sich eine kleine, fleißige Gruppe von Hobby-Gärtnerinnen und -Gärtnern zusammengefunden, um zunächst den **Vorgarten im Immenhof** zu verschönern und aus der derzeit etwas tristen Rasenfläche, oder besser Moosfläche, ein Beet mit Stauden und kleinen Büschen zu machen.

Die Schneeglöckchen werden vorsichtig ausgegraben und umgesiedelt werden. Die größere Vielfalt an Pflanzen wird dem Boden guttun und ebenso vielfältige Insekten anlocken und damit etwas für den Artenschutz tun. Auch wenn die Fläche überschaubar ist, so ist es doch eine kleine Veränderung zum Besseren.

Ein Angebot der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Gertrud

www.st-gertrud-hamburg.de

netzwerk nachbarschaft - organisierte Hilfsbereitschaft

Viele Menschen möchten sich gerne einbringen und in ihrer Nachbarschaft hilfsbereit füreinander da sein. Oft wissen sie aber nicht, wo Hilfe gebraucht wird. Aus diesem Grund hat sich in der Epiphaniengemeinde in Winterhude das netzwerk nachbarschaft gegründet. Inge Schröder und Hille Richtsen bringen Hilfesuchende und Hilfsangebote zusammen. immer **dienstags von 10.30–11.30 Uhr sind sie im Gemeindebüro in der Großheidestraße 44** anzutreffen. Sie freuen sich, wenn Sie mit einem oder auch

ohne ein Anliegen bei ihnen vorbeikommen! Auch telefonisch können Sie sie in dieser Zeit unter der Nummer 270 83 07 erreichen. Melden Sie sich gern, wenn Sie sich auch im netzwerk einbringen möchten oder wenn Sie Begleitung und Unterstützung suchen.

Ein Angebot der Epiphaniengemeinde

www.epiphaniengemeinde.org

Gemeinschaft erleben und die Stadt erblühen lassen - Der Gemeinschaftsgarten in Matthäus-Winterhude

Der Gemeinschaftsgarten Matthäus ist ein **Urban-Gardening-Projekt in Winterhude**. Zwischen Hochbeeten, Blumen und Kartoffeln hegen und pflegen wir mit Menschen aller Couleur einen Garten. Wir begegnen uns, wachsen zusammen und leben aktiv Nachbarschaft.

Unsere Erfahrung zeigt - gemeinsam Gärtnern macht Spaß. Wer hat Lust mitzumachen? Dabei gärtnern wir nicht nur. Manchmal füllen wir unsere familienfreundliche Gartenzeit auch mit Grüne-Daumen-Workshops, gemeinsamen Grillabenden und Aktionen rund um die Ernte. Ansprechpartnerin: Conni Schubert, hochbeetler@gmx.de

Ein Angebot der Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst

www.winterhude-uhlenhorst.de

Bildung, Teilhabe, Integration - Die Initiative für geflüchtete Menschen „Gertrud hilft“

Seit bald zehn Jahren ist ein gut organisiertes und hochengagiertes Team von Ehrenamtlichen in den **Wohnunterkünften für Geflüchtete** auf dem Gebiet der St.-Gertrud-Gemeinde aktiv, um den Menschen, die dort leben, das Ankommen und Heimischwerden hier in diesem Land zu er-

leichtern. Sie tragen mit ihren zahlreichen Angeboten und Projekten unmittelbar dazu bei, dass unterschiedliche Menschen einander begegnen und dass das Verständnis füreinander wachsen kann. Das ist so dringend notwendig, um unsere Gesellschaft zusammenzuhalten. Wer sich engagieren möchte, melde sich gerne unter: info@gertrud-hilft.de

Ein Angebot der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Gertrud

www.st-gertrud-hamburg.de

Gemeinsam statt einsam - Winterhuder Tischnachbar

In Winterhude gibt es einen Ort zum Treffen und Wohlfühlen, ein Angebot für Jung und Alt, für regelmäßig Kommende und solche, die gerne ab und zu dabei sind.

Das Angebot: ein **warmes, frisches Mittagessen für Jede und Jeden**. Menschen mit nachweislich geringem Einkommen bzw. Renten essen für 3 Euro, alle anderen für 4 Euro – inklusive Nachtisch, guter Gespräche und Kontakte in die Nachbarschaft. Das Essen ist gesunde Hausmannskost, frisch zubereitet von der gemeinnützigen Dulsberger Stadtteilküche „Pottkieker“.

Das Mittagessen findet montags und mittwochs von 12:00 bis 13:30 Uhr im Gemeindehaus der Matthäuskirche statt. Wir freuen uns über neue Gäste, aber auch Interessenten an einem Ehrenamt beim Mittagstisch. Meldet auch bei Elke Steinweg, Telefon 040. 41 34 66 15 e.steinweg@q-acht.net

Anmeldungen zum Mittagstisch bei Kirchensekretärin Susanne Petzold
Freitags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr
Telefonisch 040/ 413 4660

Ein Angebot der Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst

www.winterhude-uhlenhorst.de



Gemeindesaal Immenhof 12
Am 8. Mai um 19 Uhr
Der Eintritt ist frei.

TOMORROW

DIE WELT IST VOLLER LÖSUNGEN

EIN FILM VON
CYRIL DION UND MÉLANIE LAURENT



www.tomorrow-derfilm.de   TomorrowDerFilm

MIT ANTHONY BARNOSKY, ELIZABETH HADLY, VANDANA SHIVA, CHARLES UND PERRINE HERVÉ-GRUYER, OLIVIER DE SCHUTTER, THIERRY SALOMON, ROBERT REED,
JAN GEHL, ROB HOPKINS, EMMANUEL DRUON, BERNARD LIETAER, DAVID VAN REYBROUCK, ELANGO RANGASWAMY, KARI LOUHIJUORI U. A.

Konfliktberatungsangebot in der Friedensgemeinde Eilbek

Ärger in der Nachbarschaft, Streitigkeiten im Berufsleben, Reibereien im Privatleben, Auseinandersetzungen nach Trennungen - überall kann es zu **Konflikten** kommen. Manchmal verhärten sich die Fronten und eine Lösung scheint nicht möglich. Scheuen Sie sich nicht, sich rechtzeitig professionelle Hilfe zu holen. Gemeinsam klären wir die Situation und erarbeiten Strategien, den Konflikt zu bereinigen. Jeden ersten Freitag im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr oder nach Absprache. Joachim Stieglitz, Konfliktberater und Mediator.

Anmeldungen bitte telefonisch unter 040-696 439 83 oder per Email an beratung.stieglitz@t-online.de. Das Beratungsangebot findet statt im Gemeindehaus der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70. Die Angebote sind kostenfrei und stehen allen Menschen offen.

Angebote der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek-Friedenskirche-Osterkirche
www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

Hilfe für Obdachlose in der Wärmestube am St. Marien-Dom

Hilfe für Obdachlose gibt es jetzt in der Wärmestube am Mariendom. Das Projekt hat einen Platz in der alten Domschule in der Schmilinskystraße in Hamburg gefunden. Dort werden jetzt Menschen unterstützt: Mit einem Gespräch, einem Kaffee, etwas zu Essen und weiteren Hilfsangeboten.

Das Angebot der Wärme gelte im doppelten Sinne, sagt Diakon Henry Kirsche: „Obdachlose können sich hier aufwärmen und gleichzeitig soll es ein warmer Ort für die Seele sein.“ Das Projekt wird gut angenommen. Olli kommt schon seit einiger Zeit in die Wärmestube und sagt: „Man braucht etwas Warmes. Den ganzen Tag draußen, Sommer wie Winter, das ist für einen Obdachlosen das Schlimmste.“

Leider werden die Räumlichkeiten in der ehem. Domschule nicht dauerhaft zur Verfügung stehen können, deshalb sucht die Mariendom-Gemeinde aktuell händeringend nach einem anderen passenden Raum in St. Georg.

Ein Angebot des St. Marien-Dom
www.mariendomhamburg.de

Öko-faire Gemeinde St. Gertrud

Ein jeder kehrt vor seiner Tür... So wollen wir in St. Gertrud auch hier bei uns anfangen und uns in unseren alltäglichen Arbeitsabläufen um mehr **Nachhaltigkeit** und Umweltverträglichkeit bemühen. Wir wollen etwa unseren Energieverbrauch überprüfen und verstärkt ökologische, fair gehandelte und regionale Produkte beziehen und für unsere Mobilität weitgehend auf das Fahrrad und die öffentlichen Verkehrsmittel setzen.

Wenn wir in dieser Hinsicht einen gewissen Standard erreicht haben, können wir von der Nordkirche das Siegel „Öko-faire Gemeinde erhalten“. Das ist unser Ziel.

Haben Sie Lust mitzumachen? Ein erstes Projekt-Treffen findet am **12. Mai um 19 Uhr** im Immenhof 8a statt.

Melden Sie sich gerne bei
Pastorin Christine Cornelius
017634757355

Ein Angebot der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Gertrud
www.st-gertrud-hamburg.de

*Karin Harms,
Christine Cornelius*

Um uns weiter ermutigen zu lassen, möchten wir Sie sehr gerne zu einem Filmabend einladen:
Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen

In diesem Film macht sich ein internationales Filmteam auf die Suche nach Lösungen. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

Abschied

Frau Pagel

Am 2. März haben wir **Frau Renate Pagel** in einem festlichen Gottesdienst für ihre jahrzehntelange, liebevolle und segensreiche Arbeit in unserer Gemeinde gedankt und sie in den Ruhestand verabschiedet. Sie wird uns hier an allen Ecken und Enden fehlen, aber wir hoffen, dass sie gelegentlich zu Besuch kommt und sich dann von uns den Tee einschenken lässt, statt selbst mit der Kanne in der Hand herumzugehen. Daran werden wir uns dann erst noch gewöhnen müssen.

Ich werde euch nicht vergessen

Hier blickt Renate Pagel selbst noch einmal auf ihre zahlreichen und äußerst vielfältigen Tätigkeiten in St. Gertrud zurück:

„Tschüss!“ sagt Renate Pagel

Am 16.02.1987 fing ich im Kindertagesheim Ifflandstraße für drei Jahre als Küchenhilfe an und habe für 120 Kinder gekocht. Das hat mir sehr viel Spaß gemacht. Im Januar 1990 fing ich im Gemeindezentrum Ifflandstraße an und habe sehr viele Aufgaben erledigt. Hausmeistern sowie die Pflege der Räume, vier Räume für verschiedene Gruppen vorbereiten, Gartenpflege im Innenhof, kleine Handwerksarbeiten und die Gestaltung der St.-Laurentius-Kapelle zur Durchführung der Gottesdienste. Gelegentlich habe ich auch während des Gottesdienstes Küsterdienst gemacht.

Dann wurden die Laurentiuskapelle und das Kindertagesheim aufgelöst und irgendwann auch abgerissen. 2004 oder 2005 wurde ich dann in der Kirchengemeinde im Immenhof mit übernommen. Dort hatte ich auch ganz viele Aufgaben zu erledigen. Ich habe Kontakt zum Kindergarten gehabt, habe dort ausgeholfen und Ausflüge begleitet. Ganz viel Kontakt hatte ich auch mit den Senioren z.B. beim Seniorennachmittag oder beim Basar.

Es dankt Frau Pagel für all Ihr Tun mit so viel Herz, Humor, Kraft und Zeit.

Im Namen des Kirchengemeinderates und der ganzen St.-Gertrud-Gemeinde

Ihre *Christine Cornelius*



Am 1. Mai 2012 bin ich dann in Rente gegangen und habe dann am 1. Juni 2016 eine geringfügige Arbeit gemacht bis zum 28.02.2025 nun höre ich auf, da ich es kräftemäßig nicht mehr schaffe. Ich habe sehr gern hier gearbeitet! In dieser Zeit habe ich ganz viele nette Pastorinnen und Pastoren kennengelernt, zu denen ich immer ein gutes Verhältnis hatte.

Liebe Grüße von
Renate Pagel

Flohmarkt

„Unter den Linden“

Am **Sonntag, dem 4. Mai 2025** wird am Immenhof wieder ein Flohmarkt sein. Veranstalter ist der Förderverein St. Gertrud, der mit einem Kaffee- und Kuchen-Zelt vertreten ist.

Ehrenamtliche organisieren Kuchenspenden, (Kuchenspenden werden gesucht) richten das Zelt ein, sorgen fürs Kaffeekochen und das Abwaschen der Becher. Beim Verkauf werden sie von einigen fleißigen Konfirmandinnen und Konfirmanden unterstützt. Auf diese Weise können ein paar Einnahmen erzielt werden, die letztlich der Kirchengemeinde zu Gute kommen. Die Überschüsse lagen in den letzten Jahren jeweils bei bis zu 1.000,- €

Die praktische Durchführung des Flohmarkts liegt bei „m&k Markt und Kultur“. Um die Straßensperrung z.B. und die Schlussreinigung des Immenhofs muss sich der Förderverein nicht kümmern. Auch die Vergabe der Marktstände organisiert m&k. Wer einen Verkaufsstand betreiben möchte, kann sich per Internet an www.marktundkultur.de wenden. Auch telefonisch (040 2702766) sind genauere Informationen und Anmeldungen möglich.

Wer den Förderverein näher kennenlernen möchte, ist eingeladen zur Jahresversammlung am Donnerstag, den **3. April** um 18.00 Uhr im Saal Immenhof 12. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Ihr *Bernhard Schmidtke*
Vorsitzender des Fördervereins St. Gertrud
an der Kuhmühle



Jugendarbeit in St. Gertrud

Im März erwartet Euch ein ganz besonderer Abend im Jugendkeller. Lasst Euch überraschen, am **6. März**, wenn unsere neuen Teamer:innen den Abend für Euch gestalten!

In den Ferien macht der Jugendkeller Pause, und im April und Mai bleibt der Jugendkeller geschlossen. Ich freue mich, Euch im Juni wieder wie gewohnt zu sehen!

In der zweiten Ferienwoche möchte ich Euch alle herzlich einladen zu unserem Ferienprojekt. Gemeinsam gestalten wir eine Passionsandacht, die wir dann am **25.03.** um 17:30 Uhr umsetzen werden. Passion sagt Dir nichts? Perfekt! Wir finden gemeinsam heraus, was es damit auf sich hat.

Mittwoch, 19. bis Freitag, 21.03.
jeweils von 10-14 Uhr.

Ich freue mich auf euch!
Eure *Nina*



Adressen

Gemeindebüro

Marina Ramm

Immenhof 10, 22087 Hamburg
Tel.: 220 33 53, Fax: 222 333
info@st-gertrud-hamburg.de
www.st-gertrud-hamburg.de
Öffnungszeiten:
Montag: 9:30 – 14 Uhr
Dienstag: 10 – 14 Uhr
Mittwoch bis Freitag: geschlossen
Anfragen jederzeit gerne per E-Mail

Pastorin Christine Cornelius

Immenhof 8, 22087 Hamburg
Tel.: 220 51 05
mobil: 017634757355
cornelius@st-gertrud-hamburg.de

Pastor Jakob Henschen

Immenhof 12, 22087 Hamburg
Tel.: 227 17 443 (AB)
mobil: 0177 277 59 55
henschen@st-gertrud-hamburg.de

Kantor Uwe Bestert

Immenhof 8, 22087 Hamburg
Tel.: 29 38 42
bestert@st-gertrud-hamburg.de

Küster Ulf Neumann

Mobil: 0177 29 57 825

Jugendmitarbeiterin Nina Orgel

mobil: 0176 34 89 43 02
jugendarbeit@st-gertrud-hamburg.de
@ev.jugend_st.gertrud

Vikarin Linda Bornemann

bornemann@st-gertrud-hamburg.de

Freiwilligenkoordination

Regina Lohmann

mobil: 0176 49 55 33 53
ehrenamt@st-gertrud-hamburg.de

Kindergarten St. Gertrud

Petra Köppen
Immenhof 6, 22087 Hamburg
Tel.: 220 95 02, Fax: 22 73 99 34
kiga.st.gertrud-immenhof@eva-kita.de
www.eva-kita.de

Diakoniestation Ambulante Pflege

Evangelische Stiftung Bodelschwingh
Forsmannstraße 19, 22303 Hamburg
Tel.: 279 41 41
www.bodelschwingh.com

Regionale Kooperationen

www.epiphaniengemeinde.de
www.winterhude-uhlenhorst.de

Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 2. März, 10 Uhr

Estomihi „Was ist wirklich wichtig?“
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Christine Cornelius
Lukasevangelium 10, 38-42
Parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 5. März, 18 Uhr

Abendsegen am Aschermittwoch
Meditative Andacht mit Liedern aus
Taizé, Pastorin Christine Cornelius,
Pastor Jakob Henschen und Vikarin
Linda Bornemann

Sonntag, 9. März, 10 Uhr

Invokavit „Zur rechten Zeit.“
Gottesdienst Pastor Jakob Henschen
Hebräerbrief 4, 14-16
Anschließend Kirchencafé

Dienstag, 11. März, 17:30 Uhr

Passionsandacht
Michael Bochtler und Pastor Jakob
Henschen, Musik: Heinrich Nocke

Sonntag, 16. März, 10 Uhr

Reminiszenz „Licht oder Finsternis“
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Astrid Kleist
Johannes 3,14-21

Dienstag, 18. März, 17:30 Uhr

Passionsandacht, Bärbel Rimek
Pastorin Christine Cornelius
Musik: Heinrich Nocke

Sonntag, 23. März, 10 Uhr

Okuli „Leben in der Nachfolge“
Gottesdienst
Vikarin Linda Bornemann
Jeremia 20, 7-13
Anschließend Kirchencafé

Sonntag, 23. März, 17 Uhr

Moment mal - „aushalten“
Eine Andachtsreihe
Frank Heideloff und Heinrich Nocke

Dienstag, 25. März, 17:30 Uhr

Passionsandacht
Nina Orgel und St.-Gertrud-Jugend

Sonntag, 30. März, 10 Uhr

Lätare „Jesus und das himmlische
Brot“, Pastor Dr. Christian Butt
Johannes 6, 47-51
Parallel Kindergottesdienst

Dienstag, 1. April, 17:30 Uhr

Passionsandacht, Nicole Schneider
Musik: Heinrich Nocke

Mittwoch, 2. April, 18 Uhr

Abendsegen, Andacht mit Liedern
aus Taizé, Pastorin Christine
Cornelius, Pastor Jakob Henschen
und Vikarin Linda Bornemann

Sonntag, 6. April, 10 Uhr

Judika „Seht, ein Mensch!“
Gottesdienst mit Abendmahl
Vikarin Linda Bornemann,
Pastorin Christine Cornelius,
Pastor Jakob Henschen
Johannes 18, 28 - 19, 5
Anschließend Gemeindeversammlung

Dienstag, 8. April, 17:30 Uhr

Passionsandacht, Andrea Schmidt,
Liselotte Lichtenfeld Musik: Uwe Bestert

Sonntag, 13. April, 10 Uhr

Palmarum „Er weckt mich alle Morgen“
Gottesdienst, Pastor Jakob Henschen
Jesaja 50, 4 - 9
Anschließend Kirchencafé

Dienstag, 15. April, 17:30 Uhr

Passionsandacht, Karin Harms
Musik: Heinrich Nocke

Donnerstag, 17. April, 18 Uhr

Gründonnerstag
Andacht mit Tischabendmahl
Vikarin Linda Bornemann

Freitag, 18. April, 10 Uhr

Karfreitag „Und er neigte das Haupt...“
Gottesdienst mit der Kantorei
St. Gertrud, Pastor Jakob Henschen
Johannes 19, 16-30

Freitag, 18. April 15 Uhr

Karfreitag „In deine Hände befehle ich
meinen Geist“, Andacht zur
Todesstunde mit Liedern aus Taizé
Pastorin Christine Cornelius,
Vikarin Linda Bornemann

Sonntag, 20. April, 5:30 Uhr

Ostermorgen
„Und siehe, es geschah!“
Osterfrühgottesdienst im
Morgengrauen mit der Chorschola
St. Gertrud und mit Abendmahl
Pastor Jakob Henschen

Dienstag, 25. März, 17:30 Uhr

Matthäus 28,1-10
Anschließend Osterfrühstück

Sonntag, 20. April, 10 Uhr

Ostersonntag
„Warum weinst Du?“
Festgottesdienst mit Abendmahl
Trompete: Michael Ohnimus,
Orgel: Uwe Bestert
Pastorin Christine Cornelius
Johannes 20, 11-18

Montag, 21. April, 11 Uhr

Ostermontag „Halleluja! Jesus ist auf-
erstanden!“ Familiengottesdienst mit
dem Kinderchor St. Gertrud
Pastorin Christine Cornelius

Sonntag, 27. April, 10 Uhr

Quasimodogeniti „Aufbewahrt im Himmel für Euch“
Gottesdienst
Predigt: Pastor i.R. Heinz-Jochen Blaschke,
Pastor Jakob Henschen
1. Petrus 1, 3-9
Anschließend Kirchencafé
Parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr

Misericordias Domini „Ich kann es nicht glauben“
Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Jakob Henschen
Johannes 10,11-16(27-30)

Mittwoch, 7. Mai, 18 Uhr

Abendsegen, Andacht mit Liedern aus Taizé
Pastorin Christine Cornelius und Pastor Jakob Henschen

Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr

Jubilate „Das Alte ist vergangen.
Siehe, Neues ist geworden.“
Kantatengottesdienst mit der Kantorei St. Gertrud
Pastor Jakob Henschen Sprüche 8, 22 - 36
Anschließend Kirchencafé
Parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr

Kantate „Wir sind alle hier!“
Kanon-Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Christine Cornelius
Apostelgeschichte 16, 23 - 34

Sonntag, 25. Mai, 10 Uhr

Rogate „Wie die Sterne am Himmel“ Gottesdienst
Pastor Jakob Henschen aus Johannes 16
Anschließend Kirchencafé

Donnerstag, 29. Mai, 11 Uhr

Christi Himmelfahrt „Die Himmel können ihn nicht fassen“
Gottesdienst, Pastorin Christine Cornelius
Aus 1. Könige 8

Sonntag, 1. Juni, 17 Uhr

Exaudi „In Liebe verwurzelt“
Gottesdienst, Pastorin i.R. Birgit Feilcke, Epheser 3, 14-21

Mittwoch, 4. Juni, 18 Uhr

Abendsegen, Andacht mit Liedern aus Taizé
Pastorin Christine Cornelius und Pastor Jakob Henschen

Sonntag, 8. Juni, 11 Uhr

Pfingstsonntag „Nicht Kraft, sondern Geist!“
Open-Air-Gottesdienst, Pastor Jakob Henschen
Aus Johannes 14

Montag, 9. Juni, 10 Uhr

Pfingstmontag „Auf Fels gebaut“

Wir feiern mit unseren katholischen Geschwistern
aus der Pfarrei St. Ansgar einen ökumenischen
Gottesdienst.

Im Anschluss begegnen wir einander bei Kaffee
und Kuchen. Predigt: Pfarrer Thorsten Weber
Liturgie: Pastorin Christine Cornelius,
Pastor Jakob Henschen

Regelmäßige Termine

Montag

Kinderchor (6 – 8 Jahre) mit Uwe Bestert
in der Kirche 15:00 – 15:45 Uhr

Kinderchor (9 – 12 Jahre) mit Uwe Bestert
in der Kirche, 17:00 – 17:45 Uhr

Flötengruppe alle zwei Wochen in der Kirche,
18 – 19:30 Uhr, Leitung: Maya Adler
maya.adler@bluewin.ch

Dienstag

Besuchsdienst Immenhof 8a, 10:30 – 11:30 Uhr,
am vierten Dienstag im Monat mit Pastor Henschen

Senioren-gymnastik mit Gunda Dümmler, Tel.: 430 44 10
Immenhof 12, 14 – 16 Uhr

Kreativ-Café

Kontakt: Renate Pagel, Tel.: 0176 49 69 33 53
Immenhof 8a, 15 – 17 Uhr, 1. & 3. Dienstag im Monat

Offene Kirche, 16 – 18 Uhr

Bücherstube St. Gertrud

Immenhof 10, 17 – 19 Uhr

Kantorei St. Gertrud mit Uwe Bestert

Immenhof 12, 19:30 – 21:45 Uhr

Mittwoch

Senioren-nachmittag

Immenhof 12, 14:30 – 16 Uhr,
2. Mittwoch im Monat

Kontakt: Pastor Henschen

Spiel-Café für Jung und Alt

Immenhof 12, 15 – 16:30 Uhr,
einmal im Monat

Kontakt: Pastorin Cornelius

Gospelchor „Joyful Singing!“ Immenhof 12 oder in
der Kirche, 19 – 21:30 Uhr, Leitung: Yvonne Sampoh
Tel.: 0162 4226014

Abendsegen

Meditative Andacht mit Liedern aus Taizé, Kirche, 18 Uhr,
Termine siehe links unter „Gottesdienste“

Donnerstag

Tanzen Immenhof 12, 17 – 18 Uhr
mit Gunda Dümmler, Tel.: 430 44 10

Jugendkeller Immenhof 8a, 18 – 20 Uhr
Nina Orgel 0176 34 89 43 02

Geschichtswerkstatt Kontakt: Harald Gevert
geschichtswerkstatt@st-gertrud-hamburg.de
Immenhof 8a, 19 – 21 Uhr

Freitag

Krabbelgruppe Immenhof 8a, 10 – 11:30 Uhr
Info: cornelius@st-gertrud-hamburg.de

Offene Kirche, 10:30 – 12:30 Uhr

Sonntag

Offene Kirche, 14 – 16 Uhr

Theatergruppe „Honigbühne Hamburg“

ab 15:30 Uhr Immenhof 12
Für Jugendliche und Erwachsene
zwischen 15 und 45 Jahren
Kontakt Theresa Schulte:
honigbuehne-hamburg@outlook.com

Veranstaltungen

Rabbis for Human Rights

Am Mittwoch, den **5. März** um 19 Uhr gibt es einen besonderen Gesprächsabend im Gemeindesaal Immenhof 12.

Anton Goodman von der israelischen Friedensorganisation Rabbis for Human Rights und Omar Haramy von der palästinensischen Friedensorganisation Sabeel werden zu Gast sein und über die derzeitige Lage in Israel und Palästina berichten. Beide sind fest davon überzeugt, dass es nur eine Zukunft geben kann, in der beide Völker, Israelis und Palästinenser, in Frieden

miteinander leben und sie tun viel dafür, um dieser Hoffnung einen Schritt näher zu kommen. Tobias Pfeifer, Referent für Christlich-Jüdischen Dialog und Mittleren Osten im Ökumenewerk der Nordkirche, wird das Gespräch der beiden moderieren. Die Veranstaltung wird organisiert von der Kirchengemeinde St. Gertrud und vom Ökumenewerk der Nordkirche. Die Veranstaltung wird in englisch sein. (Evtl. können wir eine Simultanübersetzung organisieren.)

Der Eintritt ist frei.

Passionsandachten

Jeweils Dienstags um 17:30 Uhr vom **11. März bis 15. April**

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen!“ Galater 6, 2

Schmerzen und Leid sind Teil unseres Lebens - hier bei uns und noch viel mehr in anderen Teilen dieser Welt. Angesichts des Leidens und Sterbens Jesu Christi bedenken wir in der Passionszeit vor Ostern das Leid in der Welt und den Schmerz in unserem eigenen Leben. Wir suchen Trost in der Gewissheit, dass Gott uns nicht alleine lässt. In St. Gertrud begehen wir die nachdenkliche Zeit mit Passionsandachten in unserer Kirche. Die Andachten werden von Mitgliedern des Kirchengemeinderates gehalten und von Uwe Bestert oder Heinrich Nocke musikalisch begleitet.



Herzliche Einladung!
Der Kirchengemeinderat und das Pfarrteam

Musikalische Begegnung im Mai

Die Hamburger Singakademie und der Alumnicor Universität Hamburg laden Sie herzlich zu einem musikalischen Ausflug in die Lyrik berühmter Dichter wie Eichendorff und Shakespeare ein. Die Chöre werden abwechselnd oder zusammen Gedichtvertonungen für gemischten Chor darbieten, eine besonders in der Romantik gepflegte Musikgattung. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie

ein fröhliches und abwechslungsreiches Konzert mit Musik von Renaissance bis Moderne. Der Eintritt ist frei. Die Chöre freuen sich aber über eine Spende zur Unterstützung ihrer Arbeit.

25. Mai, 17:00, St. Gertrud Hamburg-Uhlenhorst, Hamburger Singakademie, Leitung: Frederike Sagebiel, Alumnicor Universität Hamburg, Leitung: Felix Renner



Liebe Gemeinde,

im Frühjahr lade ich Sie herzlich ein zu einer Reihe besonderer Konzerte und Gottesdienste.

Wir haben am **27. März** das international bekannte **Soai Junior Orchestra** aus Osaka / Japan zu Gast, sowie 2 besondere thematische Chorkonzerte. Eine romantische „**Reise ins nächtliche Gemüt**“ verspricht das Ensemble Chordial unter der Leitung von Rémi Laversanne am **27. April** mit Werken von Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts auf Texte u.a. von Eichendorff und Rilke. Musikalisch Stellung beziehen zu „**Frieden, Flucht, Demokratie**“ will dann Klangformat Hamburg unter der Leitung von Benjamin Willbrandt am 22. Mai.

Auch unsere eigenen Chöre sind aktiv: Der Projektchor St. Gertrud möchte mit einer festlichen **musikalischen Chorandacht** am Palmsonntag, dem **13. April um 17 Uhr** die Karwoche einleiten.

Außerdem will unsere Kantorei zusammen mit einem **Streicherensemble** am Sonntag Jubilate, dem **11. Mai um 10 Uhr** in einem Kantatengottesdienst Johann Kriegers „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich“ aufführen.

Alle weiteren Veranstaltungen und musikalischen Gottesdienste entnehmen Sie bitte den Ankündigungen hier im Gemeindebrief, im Internet oder den aktuellen Plakataushängen in den Schaukästen.

Ihr *Uwe Bestert*

Offenes Singen am 18. Mai um 17 Uhr in St. Gertrud

Singen macht fröhlich, singen macht glücklich, vor allem gemeinsam und aus vollen Kehlen! Darum möchten wir alle, die gerne singen, Männlein, Weiblein und alles dazwischen, herzlich einladen, gemeinsam mit Heinrich Nocke neues und altes, geistliches und weltliches Liedgut neu oder wieder zu entdecken. Das Bar-Team singt mit, weil Saft oder Wein dem fröhlichen Gesang sehr gedeihlich sind.

Donnerstag, 27. März, 19.30 Uhr
ORCHESTERKONZERT

Soai Junior Orchestra, Japan
Werke von Vivaldi, Mozart, Holst, Grieg u.a.
Leitung: Takahiro Fujii

Sonntag, 13. April, 17 Uhr
CHORANDACHT

zur Eröffnung der Karwoche
Werke von H. Schütz, H. Brewer, J. S. Bach und J. Rutter (Winchester Te Deum)
Projektchor St. Gertrud
Leitung: Uwe Bestert
Liturgie: P. Jakob Henschen

Sonntag, 27. April, 17 Uhr
CHORKONZERT

„Unter dem Mond“ – eine Reise ins nächtliche Gemüt
Werke von Mendelssohn, Schubert, Elgar, Vaughan Williams, Debussy
Ensemble Chordial
Leitung: Rémi Laversanne

Sonntag, 11. Mai, 17 Uhr
KANTATENGOTTESDIENST

„Danket dem Herrn, denn er ist freundlich“ – Johann Krieger
Solisten, Kammerorchester St. Gertrud, Kantorei St. Gertrud
Leitung: Uwe Bestert
Liturgie und Predigt: P. Jakob Henschen

Donnerstag, 22. Mai, 20 Uhr
CHORKONZERT

„Frieden, Flucht, Demokratie“
Werke von Beethoven, Brahms, Elgar, Bardos
Klangformat Hamburg e.V.
Leitung: Benjamin Willbrandt

Veranstaltungen

Kirche für Kinder in St. Gertrud

Wir laden euch, liebe Kinder und Familien, ganz herzlich ein: Zum Kindergottesdienst von 10-11:30 Uhr. Wir beginnen in der Kirche und feiern dann im Gemeindesaal Immenhof 12 unseren eigenen Gottesdienst weiter. Wir singen und basteln, hören eine Geschichte und picknicken am Sonntag **2. März; 30. März; 27. April; 11. Mai.** (Für Kinder von ca. 2-8 Jahren mit ihren Eltern oder alleine.) Zu fröhlichen Familiengottesdiensten: am Ostermontag, **21. April**, um 11 Uhr mit dem Kinderchor St. Gertrud und zum Open-Air-Gottesdienst am Pfingstsonntag, **8. Juni**, um 11 Uhr.

Jetzt anmelden: Ferien!Kirche 2025 Ferienbetreuung vom 28. Juli bis 1. August für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Liebe Kinder, liebe Eltern, auch in diesem Sommer bietet die St.-Gertrud-Gemeinde mit der

Ferien!Kirche wieder eine Ferienbetreuung an. In diesem Jahr werden wir dabei sein, wenn Abraham und Sarah aufbrechen und losziehen, wenn sie als Nomaden mit ihren Schafen in der Wüste unterwegs sind, wenn Gott ihnen verspricht, immer bei ihnen zu sein. Wir werden auch wieder einen Ausflug machen. Das alles werden wir hören und erleben und spielen und dabei viel Spaß haben, basteln und draußen sein. Die Ferien!Kirche findet von **Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 14:30 Uhr** statt (nach Absprache können Kinder auch länger betreut werden). Kosten: 50 Euro (niemand soll aus finanziellen Gründen nicht teilnehmen können). Fragen und Anmeldungen gerne an Pastorin Cornelius.cornelius@st-gertrud-hamburg.de

Wir freuen uns schon sehr!

*Pastorin Christine Cornelius,
Pastor Jakob Henschen und das
Ferien!Kirchen-Team*

Save the date Tauffest 2025

Unter freiem Himmel vor der St.-Gertrud-Kirche am Kuhmühlenteich laden wir am **21. Juni 2025** um 14 Uhr zu einem kleinen, feinen Tauffest ein. Egal ob neugeboren oder steinalt, jeder kann sich taufen lassen. Hinterher gibt es ein Kuchenbuffet im Gemeindegarten. Unverbindl. Info-Termin: Freitag, **28. März** um 16 Uhr im Gemeindesaal im Immenhof 12 Kontakt: Pastorin Cornelius 0176-34757355



Spielcafé für Jung und Alt

Ein Angebot für spielbegeisterte Menschen jeden Alters in St. Gertrud.

Einmal im Monat am Mittwochnachmittag öffnen wir von 15 bis ca. 16:30 Uhr im Immenhof 12 die Türen des Gemeindesaals, um zum gemeinsamen Spielen einzuladen.

Verschiedene neue und alte Spiele warten auf junge und alte Menschen, um ausgepackt und gespielt zu werden. Es dürfen natürlich auch Spiele mitgebracht werden. Außerdem stehen Kaffee, Tee, Schorle und kleine Snacks bereit. Pastorin Cornelius freut sich über bekannte und über neue Gesichter. **19. März, 23. April, 21. Mai**

*Christine Cornelius
und das Spielcafé-Team*



Literarischer Nachmittag mit Gunter Drewes

08. März 2025 um 15:00 Uhr im Immenhof 12 zu Anselm Grün. 07. Juni 2025 um 15:00 Uhr im Immenhof 12 zu Renate Bergmann

Wieder einmal möchte ich die Wünsche meiner Zuhörer erfüllen. Am **08. März** steht Pater Anselm Grün im Mittelpunkt unseres Nachmittags. Anselm Grün wurde am 14. Januar 1945 in Junkershausen geboren. Er ist ein deutscher Benediktinerpater, Betriebswirt und Führungskräfteberater. Als Autor spiritueller Bücher und Referent ist er sehr beliebt. Bis Oktober 2013 war er für die wirtschaftliche Leitung der Abtei Münsterschwarzach mit insgesamt 20 verantwortlich. Als einen Grundpfeiler seiner Spiritualität bezeichnet Anselm Grün die Einsicht, dass man sich nicht an sich selbst vorbei zu Gott „hin-schwindeln“ kann. Für Grün ist die christliche Mystik ein Weg zu echter Menschwerdung und tiefer Gotteserfahrung. Falls Sie hierzu Erfahrungen aus Ihrem eigenen Leben erzählen können würde ich mich besonders freuen. Ich begegnete Anselm Grün bei meinen Besuchen der Deutschen Evangelischen Kirchentage immer wieder und habe seine Vorträge sehr zu schätzen gelernt.

Am **07. Juni** möchte ich Ihnen die Bücher von Renate Bergmann vorstellen. Renate Bergmann geb. Strelemann ist 82 Jahre alt. Ihr jüngerer Bruder Fritz lebt in Schwaben. Nach dem Zweiten Weltkrieg war sie Trümmerfrau und dann 40 Jahre lang Reichsbahnerin. Sie lebt alleine, hat einen Kater namens Katerle und ist vierfach verwitwet. Ihre Tochter Kirsten ist 50. Nachdem sie von ihrem Großneffen Stefan Winkler ein „Händli“ bekommen hat, entdeckt sie als „Online-Omi“ die Welt des „Interweb“ Die Online-Omi Renate Bergmann hat mehr als 85.000 Follower und schreibt gerade an ihrem neuesten Buch. Mit einer großen Portion Humor und den Geschichten, die das Leben wahrscheinlich in jeder Familie schreibt, avancierte die rüstige Rentnerin zu einem Internetphänomen. Im Mai 2020 erreichte der Band „Dann bleiben wir eben zuhause“ Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste.

Ich lade Sie herzlichst zu diesen beiden Veranstaltungen ein. Wie immer gibt es Kaffee, Tee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Ihr *Gunter Drewes*

Senioren-Café in St. Gertrud

Senioren-Café
Ein Nachmittag mit
Thema und Gespräch
jeweils am Mittwoch
von 14:30 – 16 Uhr
im Gemeindesaal
Immenhof 12



9. April
Gut alt werden

Alt werden wollen alle, alt sein möchte aber niemand. Wie können wir auch im Alter noch gut und selbstbestimmt leben? Darum geht es an diesem Nachmittag.

Pastorin
Cornelius

12. März
Josef und ich

Auf und Ab im Leben. Erst Lieblingssohn, dann Sklave, aus dem Gefängnis zum Verwalter des Pharao. Das Leben des Josef war von allerlei Auf und ab bestimmt. So wie unser aller Leben.

Pastor *Henschen*

14. Mai

Der **Imker** Stefan Klanck kommt mit Schülerinnen und Schülern der Bienen-AG vom Gymnasium Lerchenfeld zu uns und erzählt von ihrer Arbeit.

Pastorin
Cornelius

Einladung

Stammtisch für Ehrenamtliche

Für alle, die in St. Gertrud aktiv sind – ein Stammtisch für Ehrenamtliche

Viele Menschen engagieren sich in der Gemeinde von St. Gertrud. Durch ihren Einsatz entsteht ein lebendiges Gemeindeleben – sei es in regelmäßigen Gruppentreffen oder bei der Unterstützung von größeren Veranstaltungen, durch Mitdenken oder Mit-Anfassen. Dabei sind das Miteinander und die Freude am Kontakt mit verschiedenen Menschen besonders wichtig – mit Jungen und Alten, Einheimischen und Zugezogenen.

Hier möchten wir eine Lücke schließen und die Möglichkeit anbieten, neben dem eigentlichen

persönlichen Engagement, sozusagen ohne Aufgabe, zu einem zwanglosen, informellen Abend zusammen zu kommen. Unser Stammtisch findet alle zwei Monate an einem Montagabend um 19 Uhr im „Flickenschild“, Mundsburger Damm 63 statt. Die nächsten Termine sind: **10. März, 12. Mai.** Alle Ehrenamtlichen sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über eine Anmeldung, die aber natürlich keine Voraussetzung ist, uns aber die Planung erleichtert.

Regina Lohmann 0176-49553353
ehrenamt@st-gertrud-hamburg.de

Herzlichst *Regina Lohmann
und Gretel Saß*

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Liebe Gemeinde, herzliche Einladung zum Tisch-Abendmahl an **Gründonnerstag, 17.4.** um 18 Uhr in unserer Kirche St. Gertrud. Wir werden das Abendmahl mit einem gemeinsamen Essen feiern. Für Brot, Butter und Getränke ist gesorgt. Es wäre schön, wenn Sie einen Brotaufstrich oder etwas Aufschnitt beisteuern könnten.

Um Anmeldung wird gebeten, einfach per Email an bornemann@st-gertrud-hamburg.de oder im Gemeindebüro Bescheid geben. Aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!

Ihre *Vikarin
Linda Bornemann*

Im Dunkel unserer Nacht – Andacht zur Todesstunde am Karfreitag

Karfreitag, 18. April, 15 Uhr

In einem stillen und meditativen Gottesdienst mit Liedern aus Taizé bedenken wir, wie Gott sich in Jesus Christus in die tiefste Dunkelheit des Menschen begeben hat – in den Tod –, damit wir dort nicht verlassen sind. Der Gottesdienst wird von Lisann Weber mit ihrer Handpan, einem mit den Händen gespielten Blechklarinstrument, musikalisch begleitet.

Lesungen *Vikarin
Linda Bornemann und
Pastorin Christine Cornelius*



Wittenberg

Wochenende 27.-29. Juni 2025

Einige Stätten auf dieser Welt muss man unbedingt gesehen haben. Einer davon ist die Lutherstadt Wittenberg, die im Mittelalter durch ihre moderne Universität Menschen aus ganz Europa nach Kursachsen lockte. Unter anderen ja auch Shakespeares Hamlet und seinen Freund Horatio.

Die Freiheit der Universität, besonders der freie Austausch von Gedanken trug sicherlich dazu bei, dass Martin Luther und seine vielen Mitstreiter die theologischen Ideen entwickeln konnten, die wir heute als Reformation feiern.

Es begann am 31. Oktober 1517, als ein junger Augustinermönch mutig 95 Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche nagelte. Die Tür, die damals der Universität als „schwarzes Brett“ galt, gibt es freilich heute nicht mehr. Die Schlosskirche wurde 1892 über dem Grab Luthers zu einem spannenden „Denkmal der Reformation“ umgebaut, und die Thesentür wurde aus Bronze nachgegossen. Authentischer sind sicherlich die wunderschöne Stadtkirche mit ihrer grandiosen Sammlung von Cranachbildern und dem berühmten Reformationsaltar, das schwarze Kloster, das Melancthonhaus und überhaupt die mittelalterliche und verkehrsberuhigte Altstadt.

An dem Wittenberg-Wochenende übernachten wir in der Cranach-Herberge direkt am Rathaus und Marktplatz, lernen die wichtigsten Stätten der Reformation kennen, genießen das mittelalterliche Flair der Altstadt und natürlich gibt es auch Freizeit für eigene Entdeckungstouren.

Alle Aktivitäten erreichen wir zu Fuß! Die Kosten für die Unterkunft mit Frühstück, sowie Eintritten und Führungen betragen p.P. 210€ im Doppelzimmer und 260€ im Einzelzimmer. Zur individuellen An- und Abreise empfehlen sich Fahrgemeinschaften mit eigenem Auto oder per Bahn (Kosten: ca. 100€). Für das Mittag- und Abendessen gibt es in Wittenberger Altstadt zahlreiche Restaurants, Bistros und Bäckereien, die alle individuellen Bedürfnisse erfüllen sollten.

Das gemeinsame Programm beginnt am Freitag, den 27. Juni 2025 um 14.30 in der Wittenberger Cranach-Herberge und endet am folgenden Sonntag nach einem gemeinsamen Gottesdienstbesuch beginnend um 11 Uhr in der Stadtkirche.

Nähere Information erhalten Sie bei Pastor Jakob Henschen, henschen@st-gertrud-hamburg.de, Tel. 227 17 443 (AB), und an dem Info-Abend am 31. März um 19.30 Uhr im Gemeindesaal, Immenhof 12.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Marina Ramm, Tel.: 220 33 53, info@st-gertrud-hamburg.de, verbindlich an.

Ankündigung

„Moment mal ... aushalten“ am 23. März 2025



Der Zustand der Welt um uns herum, ringt uns immer wieder Kopfschütteln ab. Von dort bis zum Moment, in dem wir schlicht überfordert sind, ist es nicht weit. Am liebsten möchte man aufstehen und weglaufen. Oder aufstehen und jemanden schütteln, aufwecken, zur Vernunft bringen. Aber wen? Und wie? Vieles übersteigt die Reichweite unserer Arme und die Kraft unserer Hände. Wir können es schlicht nicht ändern. Und müssen hinnehmen und annehmen, was geschieht.

Woher also Kraft und Gelassenheit nehmen, um auszuhalten, was nicht zu ändern ist? Oder noch nicht zu ändern ist. **Ums „Aushalten“ soll**

Neues Angebot für Männer!

Offener Männerkreis seit Januar in St. Gertrud
Wir treffen uns monatlich am 2. Mittwoch um 19 Uhr im Immenhof 8a. Unsere nächsten Themen:

12.03.2025 „Paulus und das Apostelkonzil“
Referent: Frank Heideloff

09.04.2025 „Die 2. Halbzeit ist entscheidend! Die besonderen Herausforderungen der 2. Lebenshälfte“
Referent: Henning Ernst, Pastor im Männerforum der Nordkirche

14.05.2025 „Die Fischerhütte im Irgendwo - Tom steckt in einer Krise. Sein Leben fühlt sich klebrig an. Er braucht eine Auszeit. Vielleicht irgendwo in der Wildnis? Er bucht eine Hütte,

es gehen am Sonntag, den 23. März 2025 wieder um 17 Uhr in unserer Andachtsreihe „Moment mal“. Wir heißen alle, die zwischen Ausklang des Sonntags und dem Start in die neue Woche nach Musik und Worten für sich suchen, um Geduld zu fassen und auszuhalten bis Besserung kommt oder sich eine neue Perspektive auftut, herzlich in St. Gertrud willkommen.

Im Namen des Kirchengemeinderats
von St. Gertrud

*Frank Heideloff
und Heinrich Nocke*



kauft sich ein schwedisches Bushcraft-Messer und eine zünftige Outdoorhose. Das Abenteuer kann beginnen und schon sind wir mittendrin.“
Ein literarischer Abend mit dem Schriftsteller Rainer Haak. „Foto“ Rainer Haak ist Theologe und Autor. Er hat zahlreiche Bestseller geschrieben, die in viele Sprachen übersetzt wurden. Er stammt aus Hamburg und lebt in Lüneburg. www.rainerhaak.de

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!
Wir freuen uns auf euch!

*Eike Bondke
und Peter Hanisch*

Ein Kind des Auenviertels

Liesel Goetze Taylor

Eine schöne Kindheit erlebte Liesel Goetze Taylor in der Blumenau. Ihr Vater war ein erfolgreicher Arzt in der Hamburger Straße und beliebt bei seinen Patienten. Mit ihrer jüngeren Schwester spielte Liesel gern in den Parks rund um die St.-Gertrud-Kirche. Getauft in der Kirche in Alt-Barmbek wurde sie am 30. März 1930 in der St.-Gertrud-Kirche konfirmiert.

Mit der Machtübernahme der Nazis änderte sich ihr Leben völlig: Sie galt trotz alledem als sog. „Halbjüdin“, da ihr Vater aus einer alten jüdischen Familie in Hamburg kam. Das Abitur auf einem Internat in Thüringen wurde ihr verweigert, sie musste die Schule wegen der sog. „Rassengesetze“ verlassen.

Ein Studium der Medizin, eine Ausbildung oder irgendeine Karriere, all das war nicht möglich - ja die Zukunft war ihr verbaut. Viermal war sie auf der der Flucht vor den Faschisten: zweimal nach Brasilien mit ihrem ersten Ehemann, dann nach Wien zu Verwandten und schließlich nach London, wo sie sicher war.

Mit dem ersten Ehemann wird sie später ebenfalls in St.-Gertrud getraut. Diese kirchliche Sozialisation hinderte die Nazis nicht, Liesel Goetze weiter zu verfolgen, sie zu verhaften und zu foltern. Nach der letzten Flucht fand sie in den USA eine neue Heimat und gründete eine neue zweite Familie.



In den 70er Jahren kehrte sie nach Hamburg zu Mutter und Schwester zurück und leitete für 10 Jahre die Bahnmissionsmission im Hamburger Hauptbahnhof.

Über dieses bemerkenswerte Leben wird Pastor i.R. Ralf Diez (einer der ersten jugendlichen Mitarbeiter der Bahnmissionsmission damals) am **17. Mai** in der Bahnmissionsmission am Glockengießer Wall berichten. Beginn ist 10 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Der Vortrag findet im Rahmen von „Denk mal am Ort“ statt zusammen mit vielen anderen Veranstaltungen (siehe auch www.denkmal-amort.de).



Geschichtswerkstatt

Das Werk- und Armenhaus an der Oberaltenallee

Um 1600 hat Hamburg ca. 40.000 Einwohner; der Dreißigjährige Krieg ab 1618 bedeutet Elend und Flüchtlingsströme. Um das Elend von der Straße zu bekommen, lässt die Bürgerschaft ein Werk- und Zuchthaus am Alsterthor errichten.

Hier werden Bettler, Kriminelle und Landstreicher zwangseingewiesen. Bedingung für die „Hilfeleistung“ war Arbeit unter strenger Zucht. Ca. 50 Jahre später wurde ein Spinnhaus für „sittenlose“ Frauen angebaut. Dies waren die Anfänge der Sozialfürsorge in Hamburg, wenn man dies denn so bezeichnen kann.



Bild 1: Das Zuchthaus am Alsterthor (Pfeil) ca. 1650. Heute verläuft hier der Ballindamm. Die Straße rechts davon (von unten nach oben verlaufend) entspricht dem heutigen Jungfernstieg. Oben links im Bild ist die St. Gertrudenkapelle zu erkennen, oben in der Mitte die Petrikirche.

1842 wurde das Werk- und Zuchthaus durch den Großen Brand zerstört. Die Insassen wurden vorübergehend in Baracken im damals noch dörflichen Barmbek untergebracht.

1853 wurde das neue Werk- und Armenhauses an der Oberaltenallee eröffnet. Es blieb aber zunächst weiterhin eine Zwangsanstalt für „Sit-

tenlose, Faule, Alkoholranke...“. Zu der Arbeit in Werkstätten und in der Landwirtschaft zur Selbstversorgung kam die Betreuung von Kranken (Unheilbare, unreine Tuberkulose, Übelriechende) hinzu. Etwa 800 Menschen fanden hier Platz.

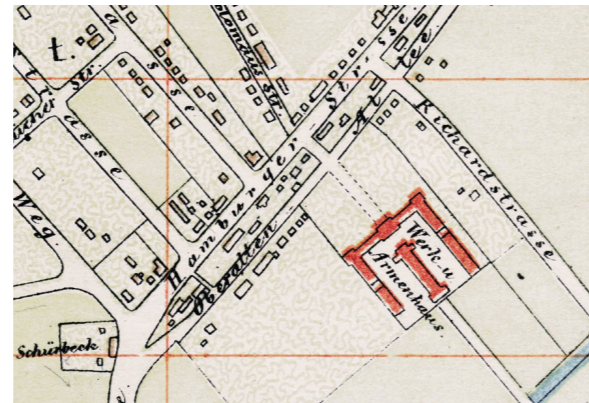


Bild 2: Stadtplan von 1864 mit dem Werk- und Armenhaus.

Das Werk- und Armenhaus entwickelte sich in der Folge zu einer echten städtischen Versorgungsanstalt mit Zweigstellen in Farmsen, Fuhlsbüttel und Hittfeld. Nach dem I. Weltkrieg ging es in die neugebildete Sozialverwaltung über und später in Pflegen & Wohnen Hamburg auf.

1943 wurde das Werk- und Armenhaus zerstört. Bis vor ca. 15 Jahren stand lediglich noch ein Seitenflügel, der zu dem Alten- und Pflegeheim gehörte, das nach dem Krieg auf dem Gelände entstand. Heute befinden sich hier vor allem Wohnhäuser, aber auch ein Pflegeheim des Landesbetriebes Pflegen & Wohnen.

Ihre *Geschichtswerkstatt* St. Gertrud



Bild 3: Das Werk- und Armenhaus an der Oberaltenallee kurz nach seiner Fertigstellung.

Gertrud hilft

Wunschaumaktion - Danke für die Spenden

Liebe Freunde von „Gertrud hilft“, diesmal können wir Ihnen mit mehreren Fotos von unserer aktuellen Arbeit berichten. Wir sind Ihnen erstens einen Bericht über das Ergebnis unserer diesjährigen Weihnachtsaktion schuldig: Wir konnten uns an der „Wunschbaumaktion“ der Buchhandlung Thalia in der Hamburger Meile beteiligen – Sie erinnern sich? Aus den Wohnunterkünften Freiligrathstraße und Averhoffstraße wurde im November je eine Liste von Spielen und von Material zum Lernen zusammengestellt, die in unseren Hausaufgaben- und Spielgruppen für alle Kinder gebraucht werden. In den Wochen vor Weihnachten konnten dann Kundinnen und Kunden in der Buchhandlung die „Wunschsterne“ vom Adventskranz (denn es war kein Baum, sondern – der Vorweihnachtszeit entsprechend – ein Kranz) abnehmen und an der Kasse bezahlen.



Das sah so aus: Am Ende der Aktion am 18. Dezember 2024, also noch vor Weihnachten, übergaben Angestellte von der Thalia-Buchhandlung die gekauften Geschenke an das Koordinationsteam, so dass die Spiele rechtzeitig vor Weihnachten die Kinder erreichten.

Und hier im Bild sehen Sie das Ergebnis: Jede Unterkunft erhält diese Spielsachen, das Nach-



hilfematerial und die Stifte. Ganz herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Zweitens zeugt noch ein Foto von unserer Arbeit: Das Bezirksamt Nord, bzw. deren Beauftragte für die Freiwilligenarbeit Frau Remek, hatte die gute Idee, eine Ausstellung von Postern der vielen Freiwilligeninitiativen im Bezirk zusammenzustellen, so dass alle Besucherinnen und Besucher einen anschaulichen und bunten Überblick erhalten. So machte sich Ulf vom Koordinationsteam daran, „Gertrud hilft“ auf einem Plakat bekannt zu machen und Peter war bei der Vernissage am 5. Dezember dabei.

Die Poster waren im Bezirksamt Nord, Kümmellstraße 5 ausgestellt und werden vom 28. Januar bis 23. März 2025 in der Kunstklinik Eppendorf zu sehen sein.



Und so sieht unser Plakat aus:

Und last, not least: Kein Foto haben wir vorläufig von der erfreulichen Entwicklung des Koordinationsteams von „Gertrud hilft“: Wir haben zwei neue Mitglieder, die schon lange in der Averhoffstraße in den Gruppen arbeiten und also die Arbeit gut kennen: Herzlich willkommen Shiva Oskui und Christopher Röh!

Herzliche Grüße!
Das Koordinationsteam *Ulf Andresen, Peter von Gottberg, Shiva Oskui, Christopher Röh und Christiane Tichy*





Ein Sturm hatte viele Seesterne an den Strand gespült. Ein Mädchen lief am Wasser entlang, nahm einen Seestern nach dem anderen in die Hand und warf sie zurück ins Meer.

Ein älteres Ehepaar sah das und sprach das Mädchen an: „Ach, Kleine, es ist doch absolut sinnlos, was du da machst. Es sind viel zu viele Seesterne. Was du tust, ändert nicht das Geringste.“ Das Mädchen schaute auf. Dann nahm sie den nächsten Seestern und warf ihn ins Wasser. „Für ihn wird es sehr viel ändern!“

Herausgeberin

Kirchengemeinde St. Gertrud
Immenhof 10, 22087 Hamburg, Tel. 040 220 33 53
info@st-gertrud-hamburg.de
www.st-gertrud-hamburg.de

Kontoverbindung

Kirchengemeinde St. Gertrud
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE80 2005 0550 1318 1203 40
BIC: HASPDEHHXXX